

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIV. GP.-NR

4916 /AB

21. Mai 2010

zu 4981 /J

bm:uk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0076-III/4a/2010

Wien, 25. Mai 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4981/J-NR/2010 betreffend Erstellung von Studien, die die Abg. Stefan Markowitz, Kolleginnen und Kollegen am 25. März 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Seit dem 1. Jänner 2009 wurden seitens der Kultursektion meines Ressorts folgende Studien (Wissenschaftliche Studien, Machbarkeitsstudien, Gutachten, Evaluierungen) in Auftrag gegeben:

Autor	Thema	Kosten in EUR (incl. USt.)
Leitner + Leitner GmbH&Co KG	Gutachten zur abgabenrechtlichen Gemeinnützigkeit der vollrechtsfähigen Anstalten	11.520,00
Ernst & Young	Effizienzanalyse der Bundestheater-Holding GmbH und der Theaterservice GmbH	79.800,00
Ernst & Young	Wirtschaftliche Effizienzanalysen der Bühnengesellschaften der Bundestheater-Holding	95.760,00
Ernst & Young	Kennzahlenbericht Bundestheater	9.000,00
Dkfm. Dr. Richard Bock	Evaluierung des Bundestheater Konzerns, Begleitung, Koordination und Beurteilung der Evaluierungsergebnisse	79.800,00
Dkfm. Dr. Richard Bock	Vorbereitung, Begleitung und Koordination der wirtschaftliche Effizienzanalysen der Bühnengesellschaften der Bundestheater-Holding	72.000,00
HG Merz	Sichtung und Beurteilung des Konzepts zur Neuaufstellung und Ausführungsplanung der Kunstammer	5.355,00

ICG Infora Consulting Group	Erarbeitung einer IT Strategie für ein gesamtheitliches Denkmal- Informations-System	35.076,00
Dr. Gerhard Kohler, Steuerberater	Beratungsleistung für PAM im Hinblick Vollrechtsfähigkeit	2.322,00
DI Gabriele Kimla	Machbarkeitsstudie zur Architektur des Künstlerhauses	30.480,00

Hinsichtlich der Zusammenlegung von Volks- und Völkerkundemuseum weise ich darauf hin, dass das vorliegende Konzept von MitarbeiterInnen der beiden Häuser erstellt wurde.

Zu Frage 2:

Derzeit ist kein Auftrag für weitere externe Studien vorgesehen. Ob heuer weitere Studien in Auftrag gegeben werden, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Zu Frage 3:

Herr HR Dr. Wilfried Seipel wurde im Dezember 2008 mit der Erstellung der Studie „Strategische Ansätze zur Weiterentwicklung der österreichischen Bundesmuseen“ beauftragt. Das vereinbarte Honorar für diese Studie beträgt EUR 60.000,00. Zweck der Studie ist es, Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Tätigkeit der Österreichischen Bundesmuseen unter besonderer Berücksichtigung der Forschung als Fundament der Sammlungs- und Vermittlungsaufgaben aufzuzeigen. Der Termin zur Fertigstellung wurde von Ende Juli 2009 auf Ende April 2010 festgelegt. Aus terminlichen Gründen wurde Ende April ein persönlicher Abgabetermin für den 19. Mai 2010 vereinbart, an dem die Studie dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur übergeben wurde. Da die Fristerstreckung in beiderseitigem Einvernehmen erfolgte, hat sie keine Auswirkungen auf die Höhe des vereinbarten Honorars.

Zu Frage 4:

Mit der Erstellung der Studie „Vergleich nationaler und internationaler Kulturvermittlungsarbeit an renommierten Kulturinstitutionen“ wurde Herr HR Dr. Wilfried Seipel beauftragt. Es wurde ein Honorar in Höhe von EUR 40.000,00 vereinbart. Als Fertigstellungstermin wurde Ende 2009 vereinbart. Im März 2010 wurde diese Studie einvernehmlich und ersatzlos gestrichen. Da keine Vorleistungen durch Dr. Seipel erbracht worden sind, sind keine Kosten für das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur angefallen. Ursprünglicher Zweck der Studie war das Ausloten beispielgebender Vermittlungskonzepte in Vorbereitung des freien Eintritts in die Bundesmuseen für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre.

Die Bundesministerin:

